

Febr. kam der Feldmarschall Lach aus Riga an, den Consiliis wegen bevorstehender Campagne beizuwohnen. Es wurde beschlossen, dieses Jahr mehrentheils auf der See wider die Schweden zu agiren, sowohl mit Kriegeschiffen als Galeeren. Der Generalfeldmarschall setzte sich auf die Galeeren, deren 80 Stücke ausgerüstet waren. Den 3ten Man wurden sie in die Newa herauf gebracht, vor den kaiserlichen Pallast. Die Kaiserin kam auf die Galeere des Feldmarschalls, der Höchstdieselbe tractirte; darnach fuhr sie auf einer Schaluppe fast alle Galeeren vorüber, und rief: Bog swami, Gott sey mit euch; dagegen alle das Hurra! Hurra! oder Vivat hören liessen. Unterdessen waren die Schiffe mit bunten Flaggen und Wimpeln gezieret, und 2mal wurden die Canonen von der Bestung und Admiralität abgeschossen. Ihre Kaiserl. Majestät sahen zu, bis die ganze Flotte abgerudert war. Den 4ten kamen wir nach Cronstadt, wo wir im Hafen etliche Tage blieben. Die Kriegsschiffe, 24 an der Zahl, wurden equipiret, und zogen sich aus dem Hafen. Der Admiral Golowin commandirte sie. Den 7ten, Vormittags um 10 Uhr, kam die Kaiserin nach Cronstadt auf einer Schaluppe aus Peterhoff; alle Flaggen wurden aufgezogen, und die Canonen von den Schiffen und Wällen gelöset. Der Admiral tractirte sie in einem Pallast; darnach fuhr sie auf das Admiralschiff. Nach einer halben Stunde kehrte sie zurück, unter einer grossen Canonade. Den 8ten brach der Feldmarschall mit den Galeeren und vielen Kantschebassen auf. Er salutirte die Flotte, welche antwortete, und wir kamen bis Birken-Enland, 60 Werste. Wir sahen noch viel Eis in der See schwimmen. Den 12ten über eine Seefläche, durch welche der Weg nach Wiburg gehet, bis an 3 niedrige Felsen, 20 Werste, wo wir die Nacht standen. Den 13ten, 10 Werste, bis ans Ufer, welches wir wegen des contrairen Windes mit Mühe erreichten. Eine Bombardiergalliotte kam auf Klippen, 6 Kantschebassen kamen

kamen